

**MACHE ICH
DIE DINGE RICHTIG
ODER
DIE RICHTIGEN DINGE?**

Mache ich die Dinge richtig?

- 1. REAKTIV ODER PRO-AKTIV ?**
- 2. PRIORITÄTEN**
- 3. ERGEBNISSE UND ZIELE**

ERFOLGLOS BLEIBEN

**Wie schaffen es viele Menschen,
keinen Erfolg zu haben?**

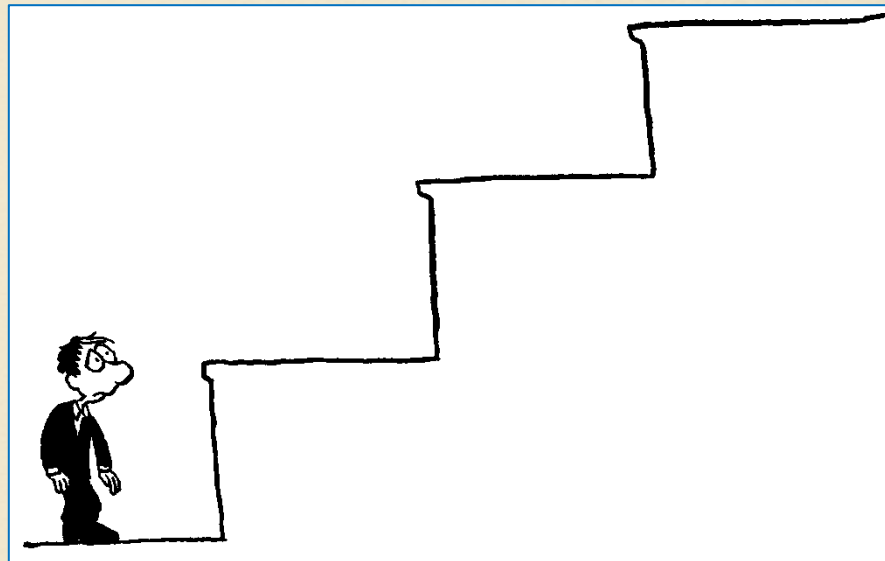
- Sie wissen nicht, was sie wirklich wollen.
- Sie lassen sich in wichtigen Dingen nicht beraten.
- Sie sind uninteressiert an Feedback.
- Sie konzentrieren sich auf ihre Schwächen und auf das, was fehlt.
- Sie fangen einfach mal an ohne Plan oder Strategie und geben dann viel zu früh auf.

ERFOLGREICH WERDEN

Wie schaffen es viele Menschen, Erfolg zu haben?

- Sie haben von Anfang an das Ende im Sinn und wissen, wohin sie wollen.
- Sie lassen sich in wichtigen Dingen kompetent beraten.
- Sie sind sehr interessiert an Feedback und werten es systematisch aus.
- Sie konzentrieren sich auf ihre Stärken, ihre Fähigkeiten und Ressourcen.
- Sie machen Pläne und verfolgen Strategien.

*Ob Du denkst, Du kannst es, oder Du kannst es nicht –
in beiden Fällen hast Du Recht.*
Henry Ford



Cartoon: Tiki Küstenmacher



Cartoon: Tiki Küstenmacher

LIEBER PRO-AKTIV

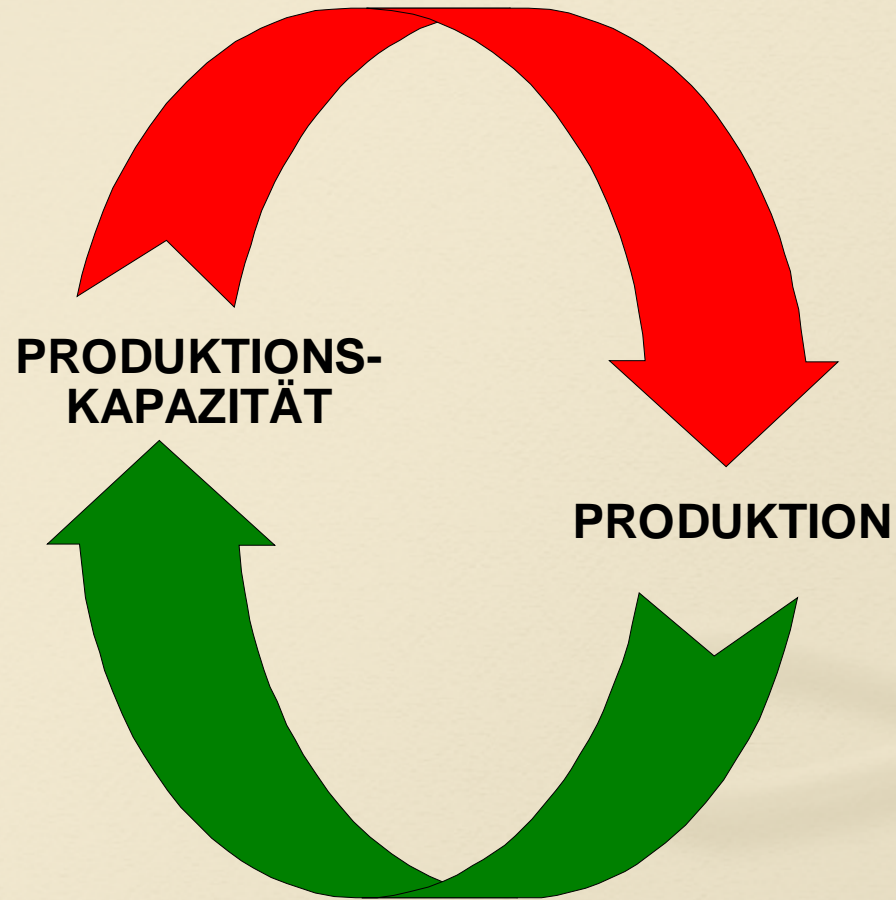
Teil der Lösung werden

Interessensphäre vs. Einflussbereich

Interessensphäre

**EINFLUSS-
BEREICH**

EIN GRUNDGESETZ VON EFFEKTIVITÄT: DAS P/PK-GLEICHGEWICHT



Balance P und PK

Möglich und nötig in allen
Wertschöpfungsfaktoren:

- physische: Geräte, Maschinen usw.
- finanzielle: Kapitaleinsatz
- menschliche: Fähigkeiten zur Selbstorganisation, Kommunikation, Imagination, Initiative usw.

EFFIZIENZ versus EFFEKTIVITÄT

- Mehr in kürzerer Zeit
 - Rationeller und schneller arbeiten
 - Großer kurzfristiger Produktivitätsgewinn
 - Die Dinge richtig tun
- Balance zwischen Produktion und Produktionskapazität
 - Auf langfristige Ziele achten
 - Das Ergebnis im Blick: Was heißt es, angekommen zu sein?
 - Die richtigen Dinge tun

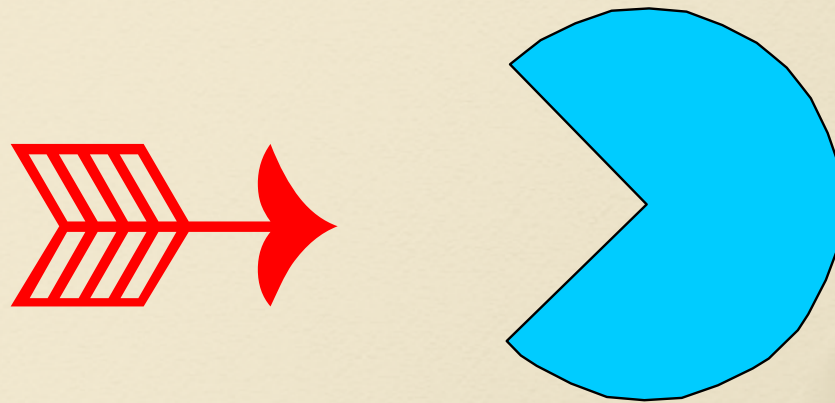
Persönliche Lust-Frust-Bilanz

- Was macht mir bei der Arbeit Spaß und was geht mir leicht von der Hand?
- Wo reagiere ich mit Verstimmung, Ärger, Frustration?
- JedeR stellt sich selber mit seiner persönlichen Lust-Frust-Bilanz vor.

*Entweder du bist Teil der Lösung
oder Teil des Problems.
Ich habe mich für das erstere entschieden.*

Michail Gorbatschow

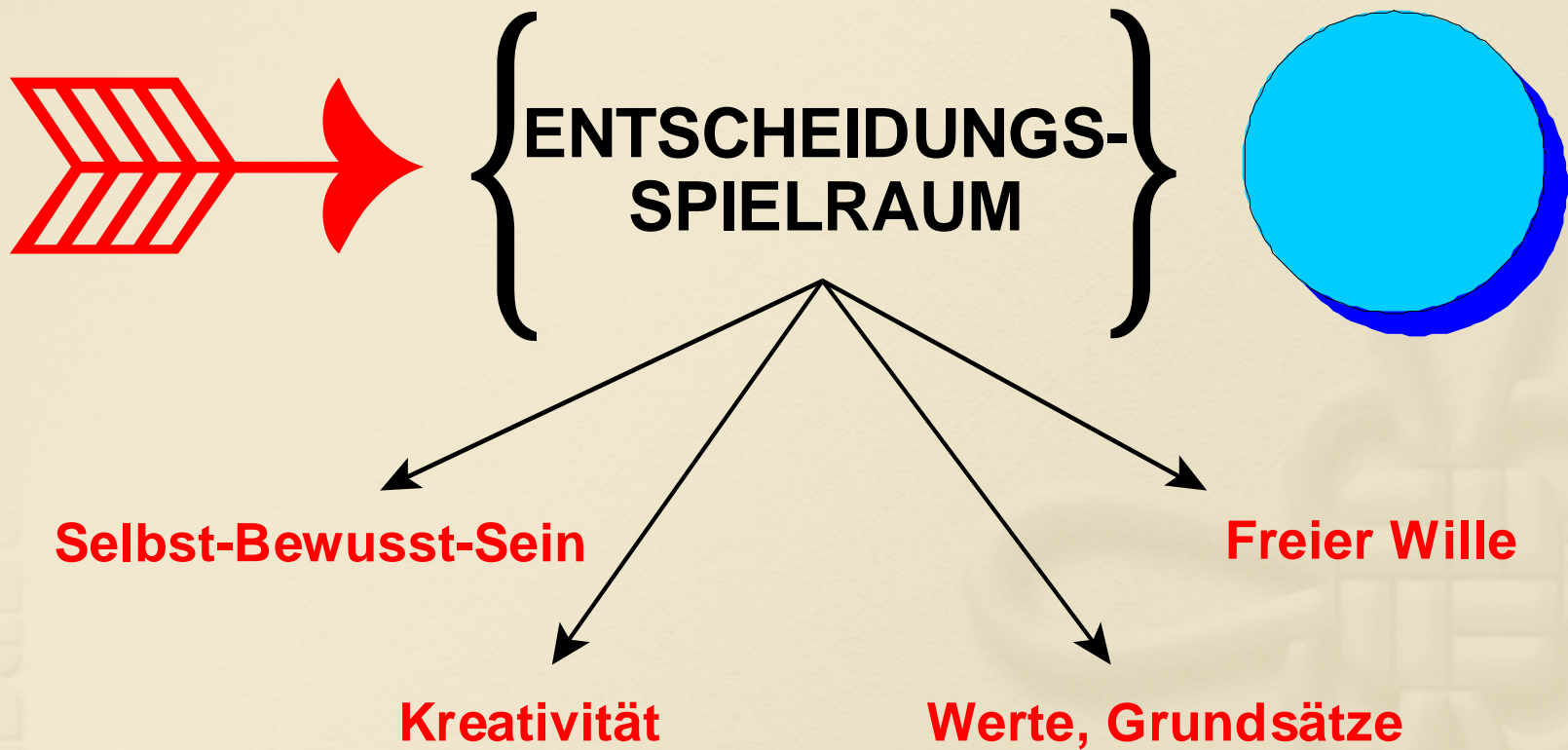
REAKTIVES VERHALTEN



Reiz

Reaktion

PRO-AKTIVES VERHALTEN



- **Selbst-Bewusst-Sein 1:** Fähigkeit, sich selbst mit seinen Schwächen und Stärken in einer gegebenen Situation wahrzunehmen,
- **Selbst-Bewusst-Sein 2:** Gefühl für den eigenen Wert und die eigene Würde.
- **Kreativität:** Vorstellungskraft, Imagination und Fantasie, mit denen wir im Geist etwas jenseits der gegenwärtigen Wirklichkeit erschaffen.
- **Werte, Grundsätze:** Die Fähigkeit, das Rechte zu empfinden und in die Tat umzusetzen.
- **Freier Wille:** Freiheit der Entscheidung und Wahl. Die Fähigkeit, aus einem Repertoire von Verhaltensmöglichkeiten diejenige auszuwählen, die am ehesten zum Ziel führt.

Reaktiv oder pro-aktiv ?

im Verhalten

- Reagiere automatisch, reflexhaft
- Erfülle (nur) die Erwartungen anderer
- Übernahme ungeprüft fremde Meinung
- Kenne und nutze mehrere Verhaltensalternativen
- Ich wähle und entscheide mich
- Bilde mir mein eigenes Urteil

Reaktiv oder pro-aktiv ?

kurzfristig

- In Alltagsprobleme verwickelt
- Unverbindlich in Verpflichtungen
- Unklar über die Wirkungen meiner Handlungen auf andere
- Entwickle Visionen und Ziele
- Verbindlich in Verpflichtungen
- Kenne den eigenen Einflussbereich, bin interessiert, ihn zu vergrößern

Reaktiv oder pro-aktiv ?

langfristig

- **Alles ist gleich
(un)wichtig**
- **Unter dem Diktat des
Dringlichen**
- **Schnell verausgabend,
Dis-Stress**
- **Vergebe
klare Prioritäten**
- **Orientiert
am Wichtigen**
- **Balance Produktion –
Produktions-kapazität**

Reaktiv oder pro-aktiv ?

langfristig

- **Persönlich stagnierend**
- **Handle fremdbestimmt**
- **Ich funktioniere**
- **Unselbständig und unfrei**
- **Interessiert an persönlicher Entwicklung**
- **Handle selbstbestimmt**
- **Ich gestalte**
- **Selbständig und frei**

Reaktiv oder pro-aktiv ?

Gefühle

- Gefühl des Ausgeliefert-Seins
- Wenig Selbst-Vertrauen
- Minderwertigkeitsgefühle
- Ohne Ideen, arm an Fantasie
- Gefühl des Gefordert-Seins
- Fragloses Selbst-Vertrauen
- Gefühl für eigenen Wert und Würde
- Kreativ, fantasiebegabt

Reaktiv oder pro-aktiv ?

Der Antrieb

- **Antrieb von außen, durch fremden Reiz**
- **Benehme mich als Opfer der Umstände**
- **Mache mich zu einem Rädchen im Getriebe**
- **Mein Impuls kommt von innen, durch mich selber**
- **Benehme mich als Chef meines Verhaltens**
- **Bin gestaltende Kraft in einem großen Ganzen**

Reaktiv oder pro-aktiv ?

Bei Problemen

- **Fixiert auf Klagen und Kritik**
- **Großes Interesse an Schuld-zuweisungen**
- **Leugne Verantwortung für eigenes Handeln und seine Konsequenzen**
- **Ergebnis- und lösungsorientiert**
- **Uninteressiert an Schuld-zuweisungen**
- **Übernehme Verantwortung für eigenes Handeln und seine Konsequenzen**

Reaktiv oder pro-aktiv ?

Bei Problemen

- **Wenig Grundsätze, kaum Wertorientierung**
- **Verstrickt in Fehler**
- **Klare Grundsätze und persönliche Werte**
- **Lerne aus Fehlern**

Reaktiv oder pro-aktiv ?

Gegenüber Neuem

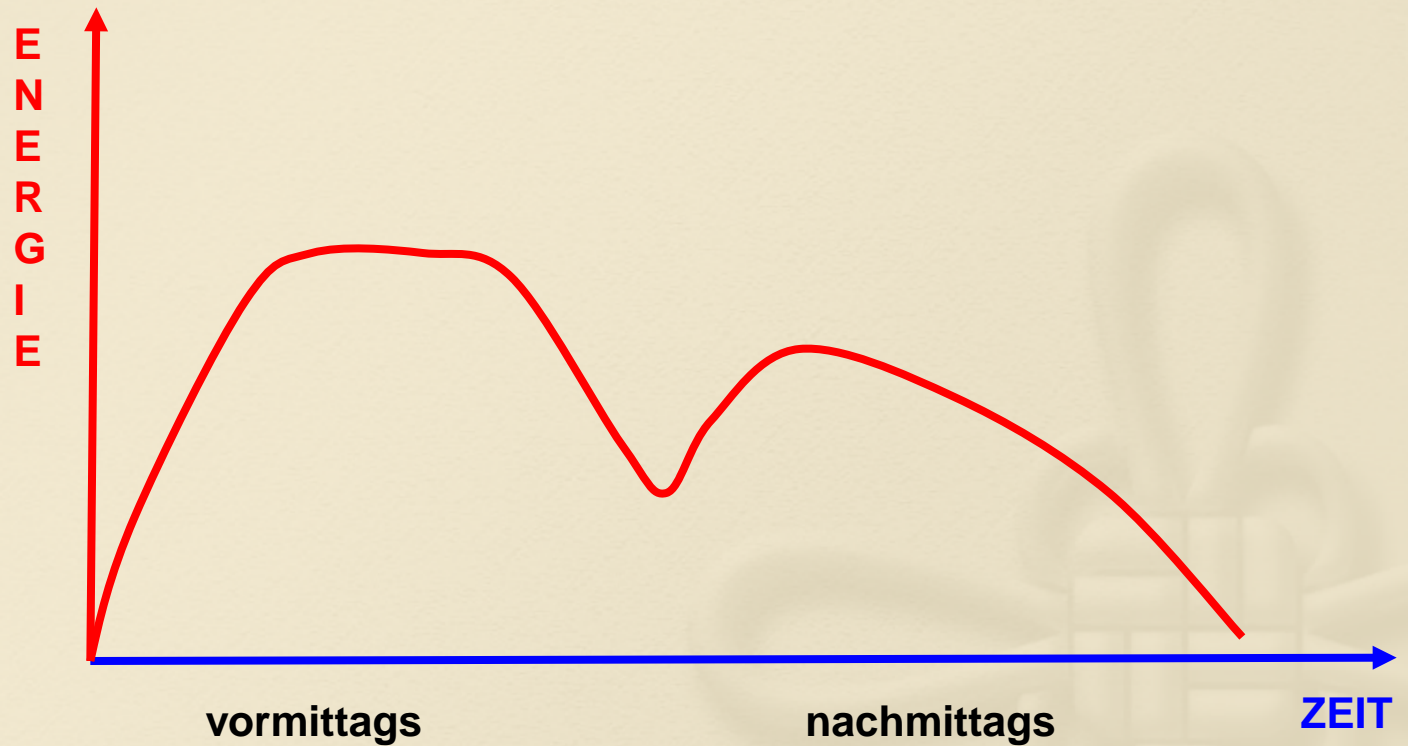
- **Angst vor Unbekanntem**
- **Statisch und beharrend**
- **Wenig interessiert, unmotiviert**
- **In Verhaltensmustern gefangen**
- **Werde gelebt**
- **Offen für Innovationen**
- **Flexibel und beweglich**
- **Lernfähig und lernwillig**
- **Den Handlungsspielraum erweiternd**
- **Wähle mein Leben**

Reaktiv oder pro-aktiv ?

Die Sprache

- Man ...
- ... müssen ...
- Ich kann nicht ...
- ..., aber ...
- Vage und unbestimmt
- Killerphrasen,
negative Urteile
- Ich ...
- ... wollen, werden ...
- Ich kann
- ... und ...
- So klar wie angemessen
- Positive Aspekte
benennend

ENERGIEKURVE



LITERATUR

Stephen R. Covey

- ⌘ **Die sieben Wege zur Effektivität.**
Campus Verlag Frankfurt & New York
- ⌘ **So leben Sie "Die sieben Wege zur Effektivität".**
Campus Verlag Frankfurt & New York

Lothar J. Seiwert

- ⌘ **Mehr Zeit für das Wesentliche.**
Verlag Moderne Industrie Landsberg am Lech
- ⌘ **Wenn du es eilig hast, gehe langsam.**
Campus Verlag Frankfurt
- ⌘ **Das Bumerang-Prinzip. Mehr Zeit fürs Glück.**
Gräfe und Unzer Verlag München

Werner Tiki Küstenmacher mit Lothar J. Seiwert

- ⌘ **Simplify your life.** Campus Verlag Frankfurt & New York